

Unterstützung der Investitionskapazität von KKMU in Senegal („Accès II“)

Die Finanzierung von KKMU durch eine Online-Plattform und Partnerschaften vorantreiben!



Kontext:

Kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU) machen 99% der über 400.000 Unternehmen in Senegal aus, aber rund 97 % der Unternehmen sind im informellen Sektor tätig und tragen daher nur wenig zur offiziellen Wertschöpfung bei. Laut der Zentralbank der westafrikanischen Staaten (BCEAO) werden nur 9% des Kreditportfolios der senegalesischen Banken an KKMU vergeben. Der fehlende Zugang zu Finanzierung gilt als eines der größten Hindernisse für die Förderung von KKMU.

Das Problem: Für Banken und andere Finanzinstitute ist es oft aufwändig und teuer, die Anfragen von KKMU zu bearbeiten, zumal viele kleine Unternehmen in Senegal weder über verlässliche Finanzdaten noch über eine Kundenhistorie bei Finanzinstitutionen verfügen. Die Unternehmen wiederum finden sich im Dschungel der Angebote oft nicht gut zurecht. Welches Finanzprodukt ist für mich das richtige? Welche Bank kommt infrage? Welche Unterlagen benötige ich, und wer hilft mir dabei, sie zusammenzustellen? Die Folge: Eine hohe Ablehnungsquote der Finanzierungsanträge von

KKMU. Erschwerend kommt hinzu, dass der rechtliche und institutionelle Rahmen nicht immer optimal auf die Entwicklung und Finanzierung von KKMU abgestimmt ist. Leider sind all diese Barrieren für frauengeführte Unternehmen noch größer.

Projekttitel	Unterstützung der Investitionskapazität von KKMU in Senegal („Accès II“)
Land	Senegal
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Ministerium für Industrie und Handel (MIC)
Durchführungspartner	Agentur für die Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen (ADEPME)
Laufzeit	2024-2027
Auftragswert	4 Millionen EUR

Ansatz:

Hier setzt das Projekt Unterstützung der Investitionskapazität von kleinsten, kleinen und mittleren Unternehmen in Senegal („Accès II“) an, das von der Deutschen

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in enger Zusammenarbeit mit der senegalesischen Partnerorganisation, der KKMU-Agentur Agence de Développement et d'Encadrement des Petites et Moyennes Entreprises (ADEPME), durchgeführt wird. Ziel des Projekts ist es, KKMU und Finanzinstitutionen einfacher und schneller zusammenzubringen, sodass einerseits mehr KKMU eine Finanzierung erhalten und andererseits die Finanzinstitutionen ihr KKMU-Geschäft nachhaltig ausbauen, insbesondere für frauengeführte KKMU. „Accès II“ wird außerdem einen Schwerpunkt auf politische Reformen legen, um den rechtlichen und institutionellen Rahmen für den Zugang von KKMU zu Finanzierung zu verbessern.

Ergebnisse der Phase 1:

In Phase I des Projekts wurde die Online-Plattform GUF-PME („Guichet Unique de Financement“) eingeführt, welche nun unter www.senegalpme.sn zugänglich ist. Es handelt sich um eine innovative Online-Plattform, die darauf abzielt, die Qualität der Finanzierungsanträge von KKMU bei Finanzinstitutionen zu verbessern. Sie bietet den verschiedenen Akteuren neue Möglichkeiten und spart Zeit.

Im Rahmen des Projekts wurde auch ein Abstimmungsrahmen für Akteure des unternehmerischen Ökosystems der KKMU-Finanzierung geschaffen, der den Zugang zu Finanzierung und die Entwicklung von KKMU unterstützt. Das so genannte „Programm zur massiven und sicheren Finanzierung von KKMU“ hat zum Ziel, die Summe der Mittel, die Finanzinstitutionen für die Finanzierung von KKMU bereitstellen, von etwa 500 Milliarden im Jahr 2024 auf 3000 Milliarden CFA-Franc im Jahr 2028 zu erhöhen.

Unsere Handlungsfelder:

Die Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zu Finanzierung für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen bleibt das Hauptziel der zweiten Phase des Projekts. Zu diesem Zweck wurden die folgenden Interventionsschwerpunkte identifiziert:

Handlungsfeld 1: Die Online-Plattform GUF-PME zur führenden Anlaufstelle für die Akteure des Ökosystems machen

Hier wird es darum gehen, die Funktionsweise der Online-Plattform zu verbessern und sie zu skalieren. Einerseits wird das Projekt mit Unterstützungs- und Beratungsstrukturen für KKMU zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Finanzinstitutionen verbesserte Finanzierungsanträge erhalten. Darüber hinaus wird das Projekt die technische und funktionale Entwicklung der Plattform unterstützen, um den Zugang und die Nutzung der Plattform durch weitere Akteure zu erleichtern. Zudem unterstützt das Projekt die Partner bei der Entwicklung eines Geschäftsmodells für die Plattform.

Handlungsfeld 2: Die Qualität der Finanzierungsanträge von frauengeführten KKMU verbessern

Im Rahmen von Partnerschaften wird „Accès II“ mit der ADEPME und anderen Unternehmensdienstleistern sowie Finanzinstitutionen zusammenarbeiten, um frauengeführte KKMU dabei zu unterstützen, eine einfache digitale Buchführung einzuführen, ihre Kapazitäten im Bereich Unternehmensführung auszubauen, und ihre Finanzierungsanträge zu verbessern. Das Projekt wird sich insbesondere auf den Zugang zu Banken und Investitionsfonds für diese KKMU konzentrieren.

Handlungsfeld 3: Förderung eines verbesserten institutionellen Rahmens für die Finanzierung von KKMU

„Accès II“ wird weiterhin den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren des unternehmerischen Ökosystems fördern, um förderliche rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen für die Finanzierung von KKMU in Senegal zu schaffen. Basierend auf dem Abstimmungsrahmen, der in der ersten Phase des Projekts etabliert wurde, geht es nun darum, die verschiedenen verantwortlichen Akteure (hauptsächlich staatlich) bei der Umsetzung der im „Programm zur massiven und sicheren Finanzierung von KKMU“ enthaltenen Reformen zu unterstützen.

Veröffentlicht von Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft in Bonn und Eschborn, Deutschland
Unterstützung der Investitionskapazität von KKMU
GIZ-Projektbüro
Bureau projet de la GIZ
Rond-point Ngor Almadies derrière Immeuble FBN Bank

Kontaktperson Julia Karst, Projektleiter, julia.karst@giz.de
78 621 97 13

Autorin Moussa Gassama
Version septembre 2024
Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.
Im Auftrag von Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
In Kooperation mit Agentur für die Entwicklung und Begleitung von kleinen und mittleren Unternehmen (ADEPME)